

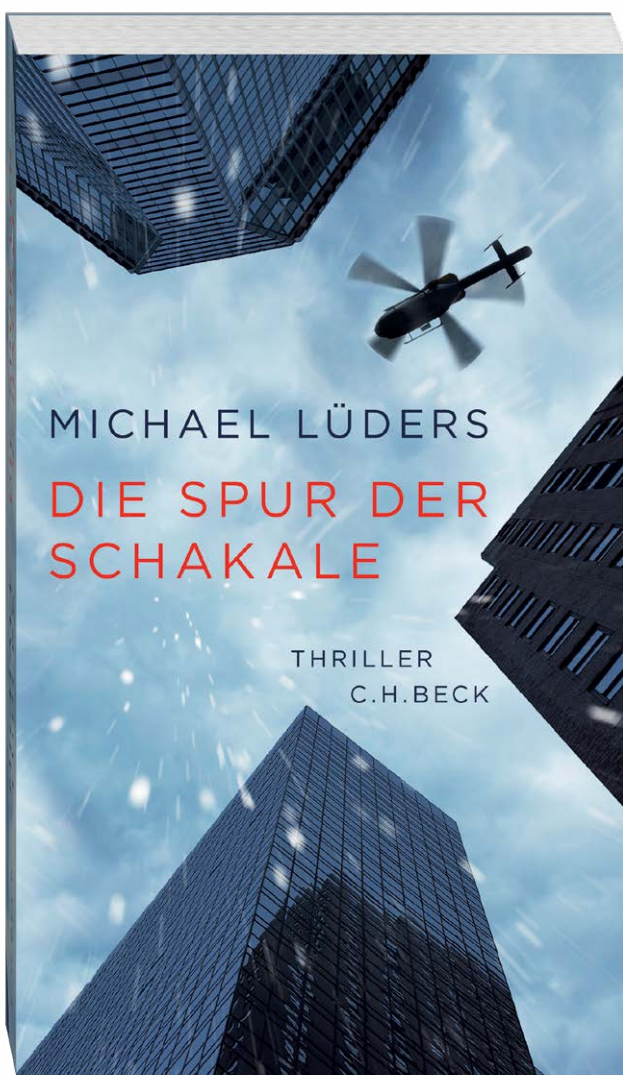
C.H.BECK

LITERATUR

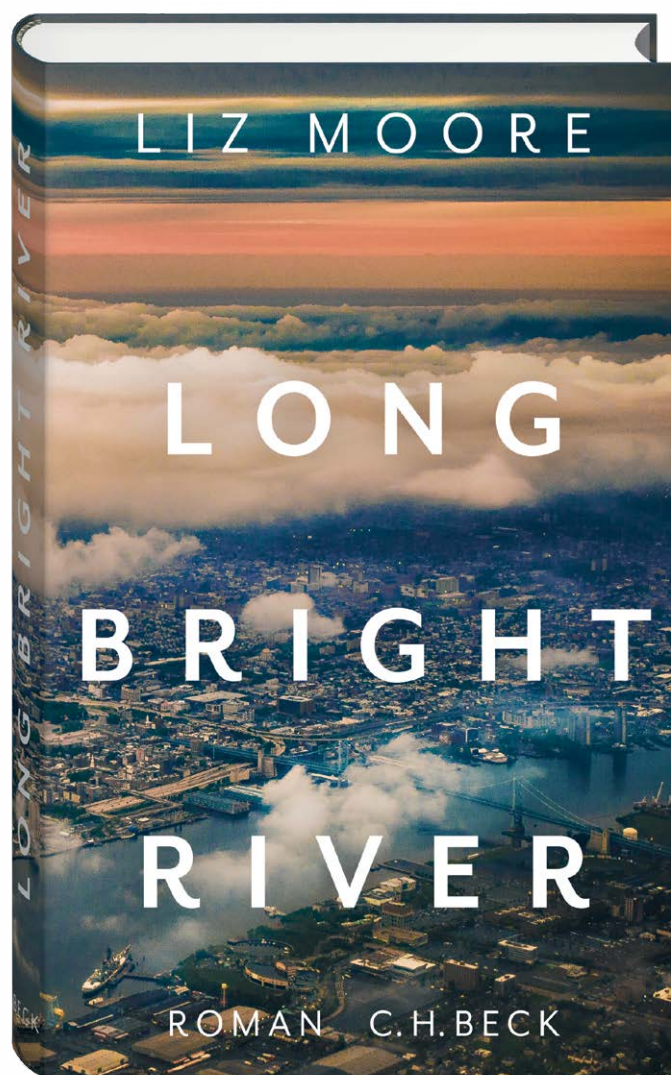
HERBST 2020



Spitzentitel aus dem Frühjahr



€ 16,95[D] | € 17,50[A]
978-3-406-74857-8
Lieferbar



€ 24,-[D] | € 24,70[A]
978-3-406-74884-4
Lieferbar



- 5 ZORA DEL BUONO *Die Marschallin*
- 7 LILY KING *Writers & Lovers*
- 9 RYE CURTIS *Cloris*
- 11 ARAVIND ADIGA *Amnestie*
- 13 LAURA LICHTBLAU *Schwarzpulver*
- 15 KURT DRAWERT *Dresden. Die zweite Zeit*
- 17 STEFAN VON DER LAHR *Das Grab der Jungfrau*
- 19 NICO BLEUTGE *Drei Fliegen*
- 21 C.H.BECK *Gedichtekalender 2021*
- 22 *wespennest*
- 23 *Zeitschrift für Ideengeschichte*
- 24 *Liefer- und Zahlungsbedingungen*

Sie möchten in unseren eLex-Verteiler aufgenommen werden?
Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Unsere Partner:



Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de
C.H.Beck in den sozialen Medien:



@c.h.beckliteratur



@CHBeckLiteratur



@CHBeckLiteratur

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.

Hier finden Sie unsere AGB und Datenschutzrichtlinien: chbeck.de/handel/

Titelmotiv: Judith Schalansky, Berlin und Rothfos & Gabler, Hamburg;
Lungomare di Bari (Historische Postkarte) und Portrait © Shutterstock, Everett Collection
Konzept und Gestaltung: *Geviert, Grafik & Typografie, geviert.com*

«Die Mar

Eine starke Frau in



schallin» gewalttätigen Zeiten





ZORA DEL BUONO,

geboren 1962 in Zürich, lebt in Berlin und Zürich. Studium der Architektur an der ETH Zürich, fünf Jahre Bauleiterin im Nachwende-Berlin. Gründungsmitglied und Kulturredakteurin der Zeitschrift «mare». In der Reihe «Naturkunden» bei Matthes & Seitz veröffentlichte sie den Band «Das Leben der Mächtigen. Reisen zu alten Bäumen» (2015). Bei C.H.Beck erschienen ihre Novelle «Gotthard» (2015) und der Roman «Hinter Büschen, an eine Hauswand gelehnt» (2016).
www.zoradelbuono.de

Das schillernde Porträt einer mächtigen Frau in mörderischen Zeiten

Zora del Buono hat von ihrer Großmutter nicht nur den Vornamen geerbt, sondern auch ein Familienverhängnis, denn die alte Zora war in einen Raubmord verwickelt. Ihre Geschichte und die Folgen bis heute erzählt dieser große Familienroman.

Die Slowenin Zora lernt ihren späteren Ehemann, den Radiologieprofessor Pietro Del Buono, am Ende des Ersten Weltkriegs kennen. Sie folgt ihm nach Bari in Süditalien, wo sie, beide überzeugte Kommunisten, ein großbürgerliches und doch politisch engagiertes Leben im Widerstand gegen den Faschismus Mussolinis führen. Zora ist herrisch, eindrucksvoll, temperamentvoll und begabt, eine Bewunderin Josip Broz Titos, dem sie Waffen zu liefern versucht und dem ihr Mann das Leben rettet. Sie will mehr sein, als sie kann, und drückt doch allen in ihrer Umgebung ihren Stempel auf. Ihr Leben und das Leben ihrer Familie, ihrer Kinder und Enkelkinder, vollziehen sich in einer Zeit der Kriege und der Gewalt, erbitterter territorialer und ideologischer Kämpfe, die unsere Welt bis heute prägen. In einem grandiosen Schlussmonolog erzählt die alte Zora Del Buono ihre Geschichte zu Ende, eine Geschichte der Liebe, der Leidenschaft, des Hasses und des Verrats. «Die Marschallin» ist ein farbiger, lebenspraller Roman über eine unvergessliche Frau und ein fatales Familienverhängnis.

LIEFERBAR



978-3-406-72798-6

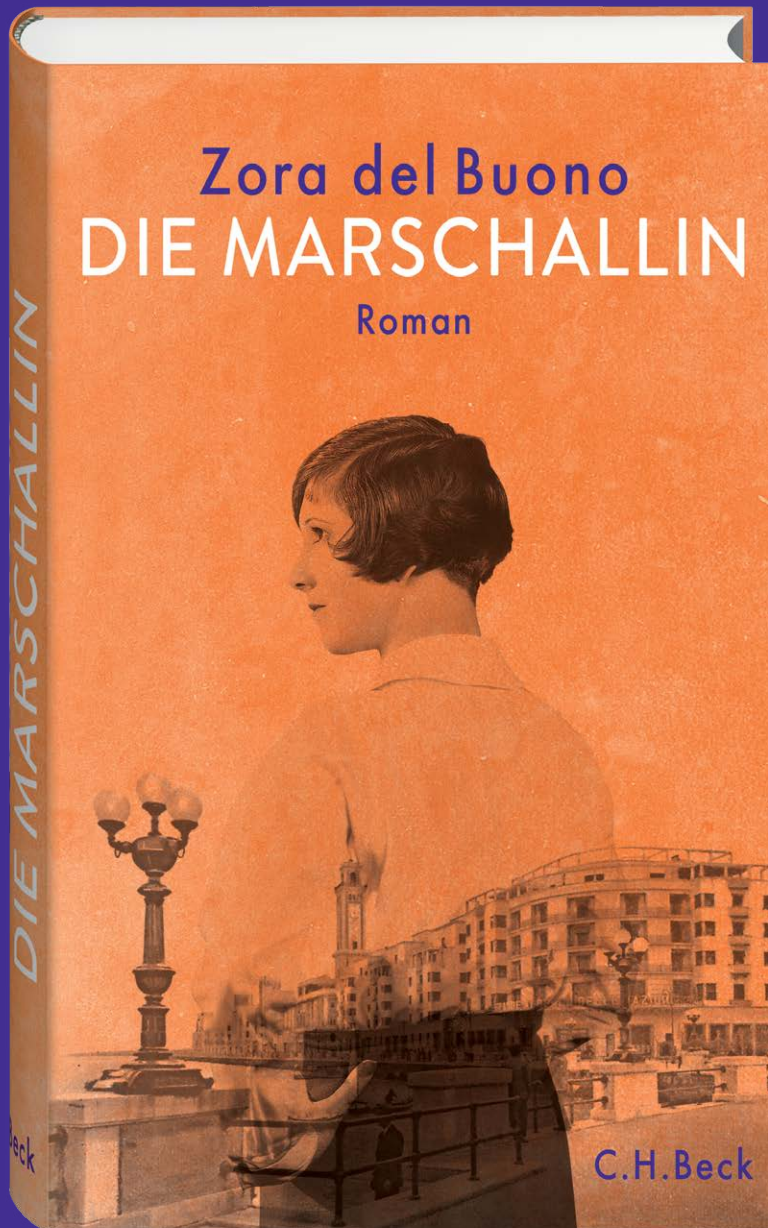


978-3-406-69690-9



«Del Buono steht eine Sprache zu Gebote,
deren Präzision in Poesie umschlägt.»

Richard Kämmerlings, Die Welt



- Ein farbiger Familienroman über eine starke Frau, politische Kämpfe und ein großes Verhängnis
- Eine Zeit der Kriege und der Gewalt, der Liebe und des Verrats
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung
- Leseexemplar

Paket 8/7

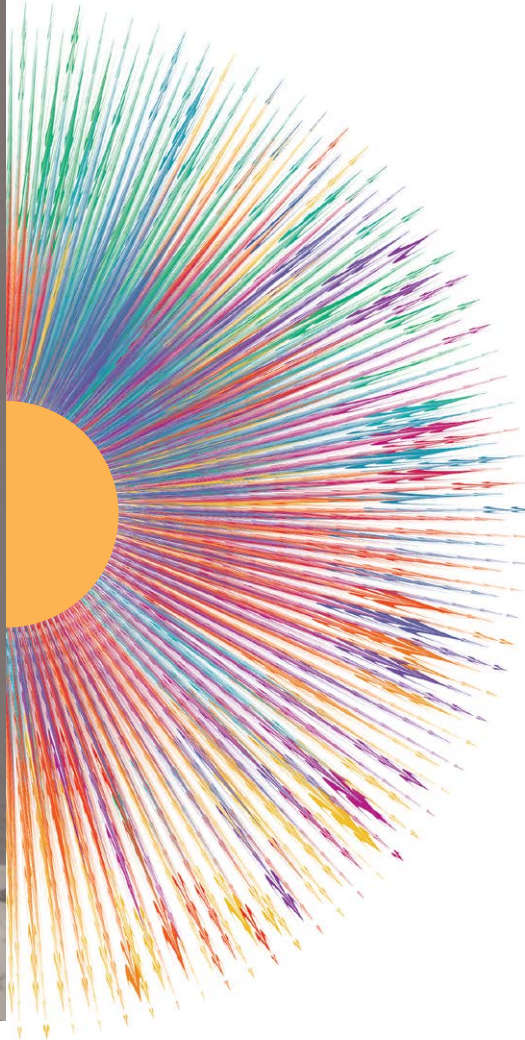
978-3-406-90823-1

ZORA DEL BUONO
DIE MARSCHALLIN
Roman

2020 | 400 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

978-3-406-75482-1
Erscheint am 16. Juli





LILY KING,

geboren 1963, wuchs in Massachusetts auf und lebt heute mit ihrer Familie in Maine. Für ihre Romane erhielt sie zahlreiche Preise, u. a. den New England Book Award for Fiction und den Maine Fiction Award. Ihr Bestseller «Euphoria» (C.H.Beck 2015) wurde mit dem Kirkus Prize ausgezeichnet und von der «New York Times» unter die fünf besten literarischen Bücher des Jahres 2014 gewählt.

SABINE ROTH

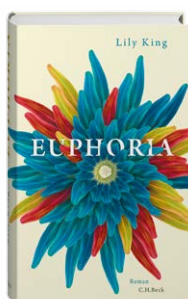
ist seit 1991 als Übersetzerin tätig. Sie hat u. a. Jane Austen, Henry James, Agatha Christie, John Le Carré, V.S. Naipaul, Elizabeth Strout Snicket übersetzt. Diese Übersetzung wurde gefördert durch ein Arbeitsstipendium des Deutschen Übersetzerfonds.

Nach «Euphoria» der neue große Roman von Lily King

Nach dem gefeierten Bestseller «Euphoria» erzählt Lily King in «Writers & Lovers» treffsicher, intelligent und mit ureigenem Humor die Geschichte einer ebenso starken wie zerbrechlichen jungen Frau – und von der Zerrissenheit zwischen den Zwängen der Gesellschaft und den eigenen Träumen von einem anderen Leben.

Als ihre Mutter plötzlich stirbt und Luke sie aus heiterem Himmel verlässt, verliert Casey den Boden unter den Füßen. Ohne wirklichen Plan landet sie mit einem Schuldenberg aus dem Studium in Massachusetts, wo sie beginnt, als Kellnerin zu arbeiten. Bei ihren Versuchen, sich aus einem Netz von Abhängigkeiten zu befreien, gerät sie immer wieder in Situationen mit Männern, die ihre Macht gegen sie ausspielen. Die einzige Konstante in ihrem Leben bleibt das Schreiben: Der Roman, an dem sie seit sechs Jahren arbeitet, wird ihr Fluchort, ihr Schutzraum. Aber ist sie mit 31 Jahren nicht zu alt, um sich an den losen Traum eines Lebens als Schriftstellerin zu klammern? Ihre Entscheidung für das richtige Leben ist auch eine Entscheidung zwischen zwei Männern.

LIEFERBAR

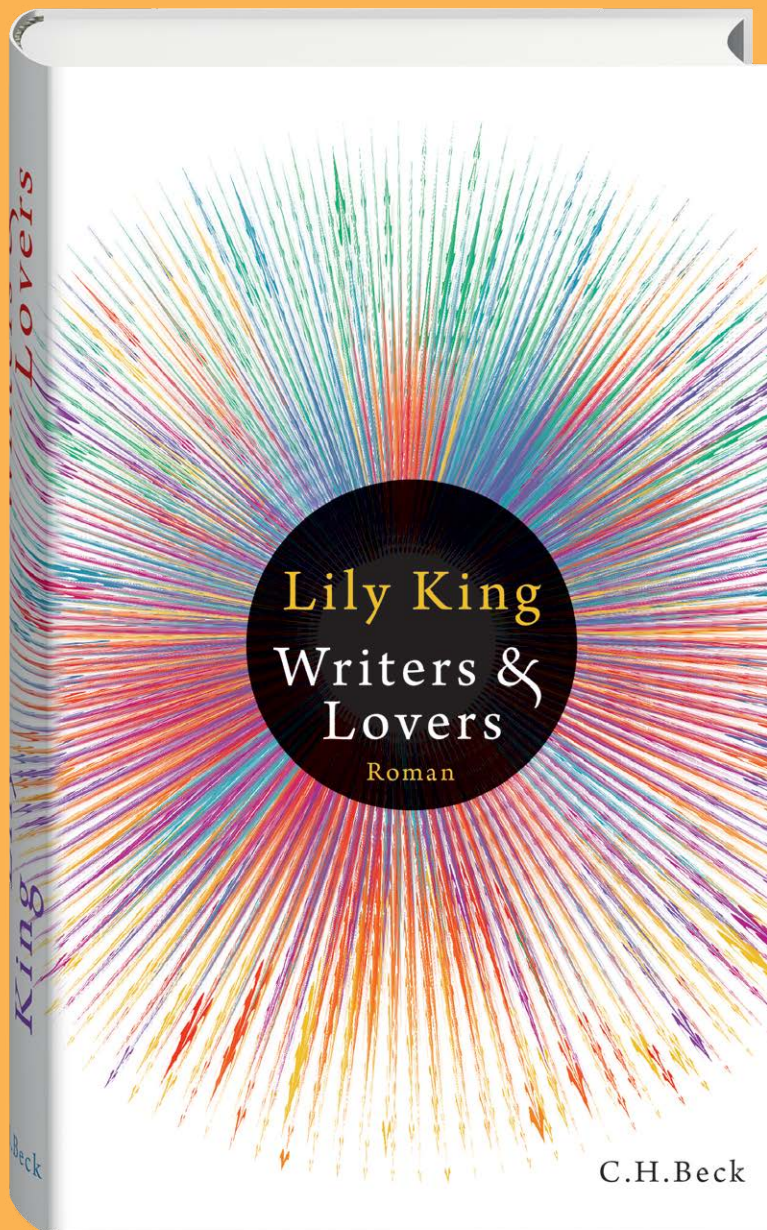


978-3-406-68203-2



«Großartig!»

Elizabeth Strout



- Die Geschichte einer jungen Frau, die sich ins Leben zurückkämpft
- Von der amerikanischen Presse gefeiert
- *The New York Times* Bestseller
- «Dies ist bislang mein Lieblingsbuch von Lily. Ich habe es verschlungen.»
Tessa Hadley, Autorin von «Zwei und Zwei»
- Leseexemplar

Paket 8/7

978-3-406-90825-5

LILY KING
WRITERS & LOVERS
Roman
Aus dem Englischen
von Sabine Roth

2020 | 320 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

978-3-406-75698-6
Erscheint am 16. Juli





RYE CURTIS

stammt aus Amarillo, Texas. Er hat einen Abschluss von der Columbia University und lebt in Queens. «Cloris» ist sein erster Roman.

CORNELIUS HARTZ

ist promovierter Philologe, Übersetzer und Autor. Für C.H.Beck hat er «Petite» (2019) von Edward Carey übersetzt.

««Cloris» ist ein Pageturner!»

Daniel Woodrell, Autor von «Winters Knochen»

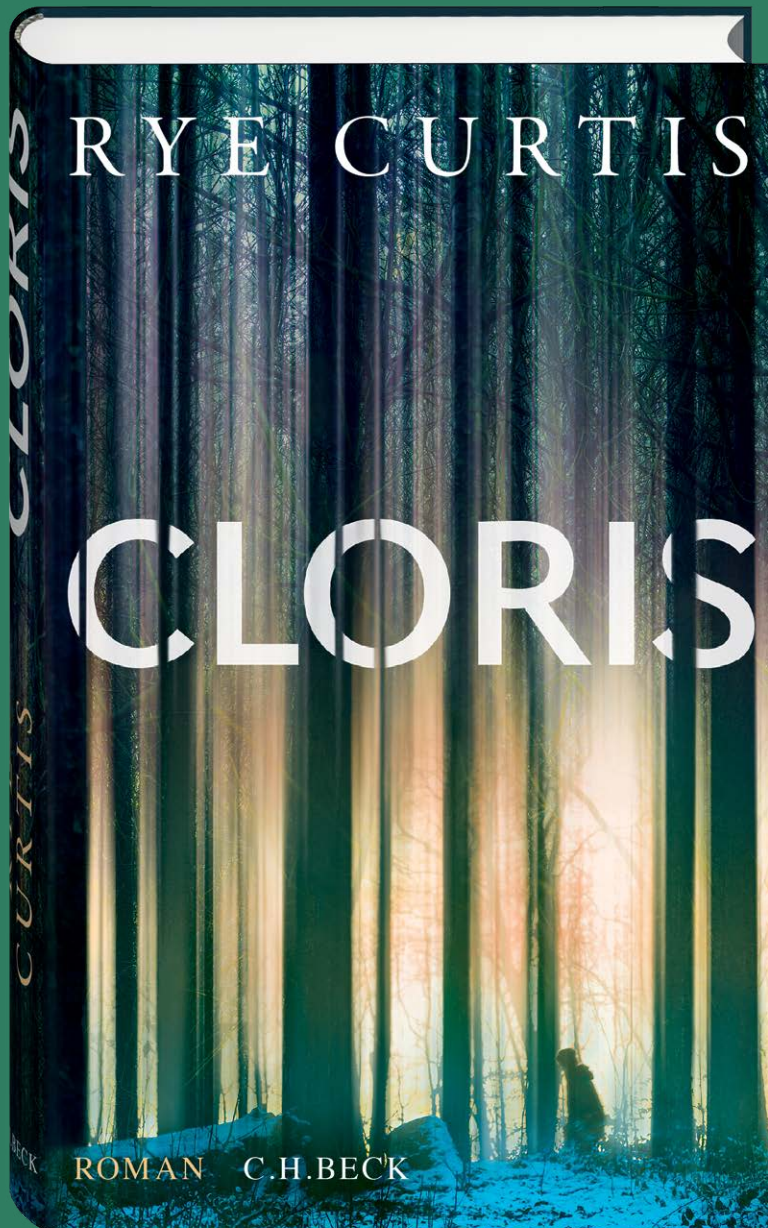
Nachdem sie auf wundersame Weise einen Flugzeugabsturz mitten in der Wildnis der Bitterroot Mountains überlebt hat, muss sich die 72-jährige Texanerin Cloris Waldrip durch die unbarmherzige Natur im Norden der USA schlagen – ausgerüstet mit einem einzelnen Stiefel, einer Bibel und ein paar Karamellbonbons. Aber jemand scheint eine schützende Hand über Cloris zu halten. Ist sie doch nicht allein?

Rangerin Debra Lewis hat sich von ihrem Mann scheiden lassen, der in drei verschiedenen Bundesstaaten mit drei verschiedenen Frauen verheiratet war. Nun trinkt sie Merlot, um durch den Tag zu kommen. Als sie ein rätselhafter Notruf erreicht, ist Rangerin Lewis die Einzige, die an das Überleben von Mrs Waldrip glaubt. Trotz der Aussichtslosigkeit des Unterfangens macht sie sich gemeinsam mit einer Gruppe verschrobener «Friends of the Forest» auf die Suche nach dem abgestürzten Flugzeug und der vermissten Cloris.

Rye Curtis' kauzige Figuren kämpfen sich in dieser ungewöhnlichen Abenteuer-geschichte mit Lebensklugheit und Mut durch die Wildnis und sehen am Ende mit einem neuen Blick auf ihr altes Leben.

«In diesem fesselnden Roman über hartnäckige
Widerstandsfähigkeit kollidieren die Leben zweier Frauen.»

Vogue



- «Cloris Waldrips Odyssee durch die Wildnis nach einem Flugzeugabsturz ist von Anfang bis Ende voller Spannung ... Rye Curtis ist ein Autor von außergewöhnlichem Talent.»
Ron Rash, Autor des New York Times-Bestsellers «Serena»
- «Ich habe schon viele gute Romane gelesen, aber dieses Buch – so verblüffend und spannend, angefüllt mit wunderbaren Charakteren – ist das Beste seit Langem.»
Roddy Doyle, Autor von «Paddy Clarke Ha Ha Ha»
- «Mutig und stark.»
O, The Oprah Magazine
- Leseexemplar

Paket 8/7

978-3-406-90827-9

RYE CURTIS
CLORIS
Roman
Aus dem Englischen von
Cornelius Hartz

2020 | 352 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

978-3-406-75535-4
Erscheint am 27. August





ARAVIND ADIGA,

geboren 1974 in Madras, wuchs zeitweise in Sydney, Australien, auf, studierte Englische Literatur an der Columbia University und am Magdalen College in Oxford. Er arbeitete als Korrespondent für die Zeitschrift «Time» und für die «Financial Times». Er lebt in Mumbai, Indien. Sein erster Roman «Der weiße Tiger» (C.H.Beck 2008) gewann den Booker Prize und erschien in fast 40 Ländern. Bei C.H.Beck erschienen außerdem der Erzählzyklus «Zwischen den Attentaten» (2009) und die Romane «Letzter Mann im Turm» (2011) und «Golden Boy» (2016).

ULRIKE WASEL und
KLAUS TIMMERMANN

arbeiten seit Jahrzehnten als Übersetzer in Düsseldorf. Für C.H.Beck übersetzten sie u. a. mehrere Werke von Andre Dubus III, zuletzt «Der Garten der letzten Tage» (2009) und von Liz Moore «Long Bright River» (2020).

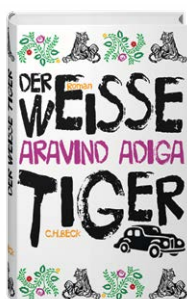
Als Flüchtling in Australien – ein spannender Roman von Liebe und Gewalt

Danny, eigentlich Dhananjaya Rajaratnam und ursprünglich aus Sri Lanka, ist der Status als Flüchtling in Australien verwehrt worden. Nun wohnt er als Illegaler im Lagerraum eines Supermarkts in Sydney und schlägt sich seit drei Jahren als Putzkraft durch. Er ist nahe dran, ein beinahe normales Leben führen zu können. Aber dann erfährt er, dass eine seiner Kundinnen ermordet wurde.

Details vom Tatort lassen ihn vermuten, der Liebhaber der Frau, ein Arzt und ebenfalls ein Kunde, könnte in den Mord verstrickt sein. Die beiden hatten die Angewohnheit, Danny bei ihren Rendezvous wie ein Maskottchen in der Nähe haben zu wollen. Er zögert, die Polizei zu informieren, denn als entdeckter illegaler Einwanderer würde Danny auf eine abgelegene Insel vor Australien deportiert. Dann bestellt der verdächtige Arzt Danny wieder zu sich ...

«Amnestie» ist ein typischer, vom Schauplatz her aber ungewöhnlicher Adiga-Roman: die spannende, heftige Erzählung von besonderer heutiger Dringlichkeit über ein moralisches Dilemma und Machtverhältnisse, Liebe und Gewalt.

LIEFERBAR

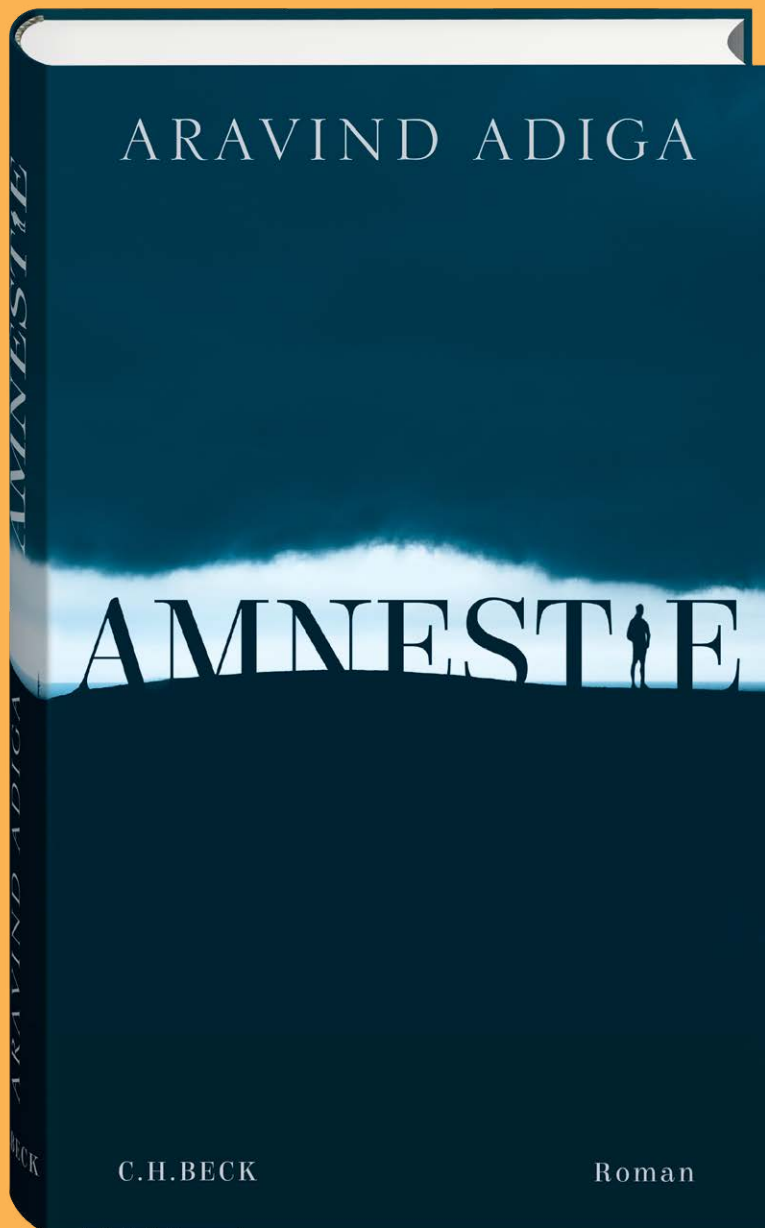


978-3-406-57691-1



«Amnestie» ist Adigas bislang gelungenster Roman,
grandios gebaut, voll Herz und Verstand.»

Hamilton Cain, Star Tribune



- Ein typischer Adiga:
Spannend, pointiert, heftig
- «Das Thema der Einwanderung
wird in der Geschichte dieses
Mannes krass lebendig ... Ein
großes Buch. Ein Buch für
unsere Zeit.»
*Juan Gabriel Vásquez,
The New York Times Book
Review*

Paket 8/7

978-3-406-90829-3

ARAVIND ADIGA
AMNESTIE
Roman

2020 | 352 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

978-3-406-75551-4
Erscheint am 17. September





LAURA LICHTBLAU,

1985 in München geboren, lebt als freie Autorin und Übersetzerin sowie als Journalistin für die «SPEX» in Berlin. Ihre Lyrik und kürzere Prosa wurde in zahlreichen Magazinen und Anthologien veröffentlicht. «Schwarzpulver» ist ihr erster Roman.

«Es gibt kein Zurück, es sei denn, ich drehe mich einfach um und gehe.»

Es ist kalt geworden in Berlin, es ist die Zeit der Rauh Nächte. Lautstarke Propaganda dominiert längst nicht mehr nur die Straßen der Hauptstadt, sondern die Politik des ganzen Landes. Und mittendrin taumeln drei Verlorengegangene, die plötzlich beginnen, sich Fragen zu stellen.

Da ist Burschi, die Johanna liebt, gegen alle Widerstände. Und dabei nicht nur den starken Arm eines Staates zu spüren bekommt, der kein Anderssein mehr duldet, sondern auch die Brüchigkeit menschlicher Beziehungen, wenn die Angst im Nacken sitzt. Da ist Charlie, der in anarchischen Musikkreisen zwischen Joints und lauten Beats erwachsen wird. Und lernt, sich der allgegenwärtigen Überwachung auf seine Weise zu entziehen. Und da ist Charlotte, seine Mutter, Scharfschützin einer Bürgerwehr, die in ihren Loyalitäten schwankt und dabei droht den Verstand zu verlieren. Ist ihre Militanz vielleicht nur ein missglückter Versuch, dem eigenen Leben zu entkommen?

Laura Lichtblau entwirft mit ihrem Debütroman «Schwarzpulver» eine urbane Dystopie. In feiner, gleichzeitig wilder – beinahe wildwüchsiger – Sprache, mit Witz und Leichtigkeit, erzählt sie vom unbewussten Verlangen nach Freiheit in einem Staat, dessen Ziel die absolute Unterdrückung ist.

«Wer eine Sprache mag, die verführt, betört und – wow, wow, wow –
so klingt, wie die keiner anderen Erzählerin im Land,
der wird Laura Lichtblaus ›Schwarzpulver‹ schätzen können und sich
keine andere Lese-Munition für diesen Herbst wünschen.»

Nora Gomringer



- Ein eigenwilliges, sprachfeines, wildes Debüt
- Ein Roman, der die Tendenzen unserer Gegenwart gnadenlos ausleuchtet
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

LAURA LICHTBLAU
SCHWARZPULVER
Roman

2020 | 208 Seiten | Gebunden
€ 18,-[D] | € 18,50[A]

978-3-406-75556-9
Erscheint am 16. Juli





KURT DRAWERT,

geboren 1956 in Hennigsdorf bei Berlin, lebt als Autor von Lyrik, Prosa, Dramatik und Essays in Darmstadt, wo er auch das Zentrum für junge Literatur leitet. Bei C.H.Beck erschienen der Roman «Ich hielt meinen Schatten für einen anderen und grüßte» (2008), die gesammelten Gedichte «Idylle, rückwärts» (2011), «Schreiben. Vom Leben der Texte» (2012), «Was gewesen sein wird. Essays 2004 – 2014» (2015) und das Langgedicht «Der Körper meiner Zeit» (2016). Für seine Prosa wurde Drawert ausgezeichnet u. a. mit dem Preis der Jürgen-Ponto-Stiftung, dem Uwe-Johnson-Preis und dem Ingeborg-Bachmann-Preis, für seine Lyrik u. a. mit dem Leonce-und-Lena-Preis, dem Lyrikpreis Meran, dem Nikolaus-Lenau-Preis, dem Rainer-Malkowski-Preis, zuletzt mit dem Robert-Gernhardt-Preis 2014. 2017 erhielt er den Lessing-Preis des Freistaates Sachsen und war 2018 Dresdner Stadtschreiber.

www.kurtdrawert.de

Drawerts Dresden – die Stadt als Ereignisraum

Mehr als fünfzig Jahre sind vergangen, seit er als Kind 1967 mit seiner Familie nach Dresden gezogen ist, das er 1985 wieder verlassen hat. Nun kehrt Kurt Drawert als Stadtschreiber nach Dresden zurück, wo die Mutter lebt, eine Stadt, die ihm vertraut und doch ganz unvertraut ist. Er ist auf der Suche nach etwas, von dem nur er weiß, dass es ihm fehlt.

Die Schönheit und die Wunden dieser Stadt, die Risse in der Familie und in der eigenen Biografie, das schwierige Verhältnis zum Vater und den Brüdern sind Themen und Motive dieses dichten, autobiografischen Romans. Ebenso wie die politisch aufgeladene Stimmung in Dresden, die offenen Fragen nach Tätern und Opfern, in der großen wie in der persönlichen Geschichte, und die Suche nach einer Sprache dafür. Mit Witz und Feingefühl, mit einem Gespür für die einschneidenden Augenblicke und prägenden Konflikte im Familienleben, einem scharfen Blick für das Detail, bissig-analytischem Verstand, mit unvergesslichen Erinnerungsbildern und großer Sprachkraft erzählt Kurt Drawert von Verwerfungen und Sehnsucht, Wünschen und Brüchen im eigenen Leben und ihrer Verortung in dieser Stadt.

**WIEDER
LIEFERBAR AB
27. AUGUST 2020**



978-3-406-75540-8



«Drawert ist als kritischer Poet ein Tausendsassa
in allen literarischen Genres.»

Tomas Gärtner, Dresdner Neueste Nachrichten



- Ein dichter, autobiografischer Roman über Dresden und die eigene Familiengeschichte
- Autorität und Widerstand – die Sprache der Anpassung und die Sprache der Subversion
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung
- Außerdem ist jetzt wieder erhältlich: Drawerts Wendezeit-Roman «Spiegelland. Ein deutscher Monolog.»

KURT DRAWERT
DRESDEN
Die zweite Zeit | Roman

2020 | 272 Seiten | Gebunden
€ 22,-[D] | € 22,70[A]

978-3-406-75477-7
Erscheint am 27. August





STEFAN VON DER LAHR

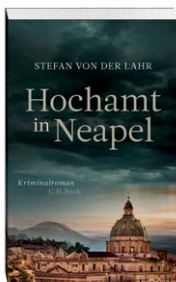
ist promovierter Altertumswissenschaftler und arbeitet seit über fünfundzwanzig Jahren als Lektor im Verlag C.H.Beck. Dort ist auch sein Kriminalroman «Hochamt in Neapel» (2019) erschienen.

Der erste Fall für Commissario Bariello und Monsignor Montebello

Rom könnte in diesem Frühjahr so schön sein – sonnig, turbulent, sogar inspiriert vom Geist des herannahenden Konzils. Doch leider haben Wissenschaftler, Bibliothekare der Vatikanischen Bibliothek, die Hohe Geistlichkeit, Polizei und Mafia von einem einzigartigen Papyrus aus der Frühzeit des Christentums erfahren. Sein Besitz verheißt Ruhm und Reichtum, stellt aber zugleich fundamentale Glaubenssätze infrage.

Zunächst sind alle Beteiligten bemüht, sich das wertvolle Schriftstück unauffällig zu beschaffen. Dann aber kommt es zu einem Zwischenfall, der jeden Versuch, die Angelegenheit diskret zu lösen, Makulatur werden lässt – der geheimnisvolle Papyrus verschwindet. Als Commissario Bariello von der römischen Polizei und Monsignor Montebello aus der vatikanischen Bibliothek gemeinsam versuchen, das Jahrtausende alte Dokument wieder aufzutreiben, entbrennt eine mörderische Konkurrenz um das Wissen, das der Papyrus birgt. Aber in dem ausbrechenden Chaos scheint es jemanden zu geben, der alle Fäden in der Hand hält und weder Tod noch Teufel scheut ...

LIEFERBAR



978-3-406-73133-4



«Ein Archäologiethriller der Sonderklasse»

Denis Scheck



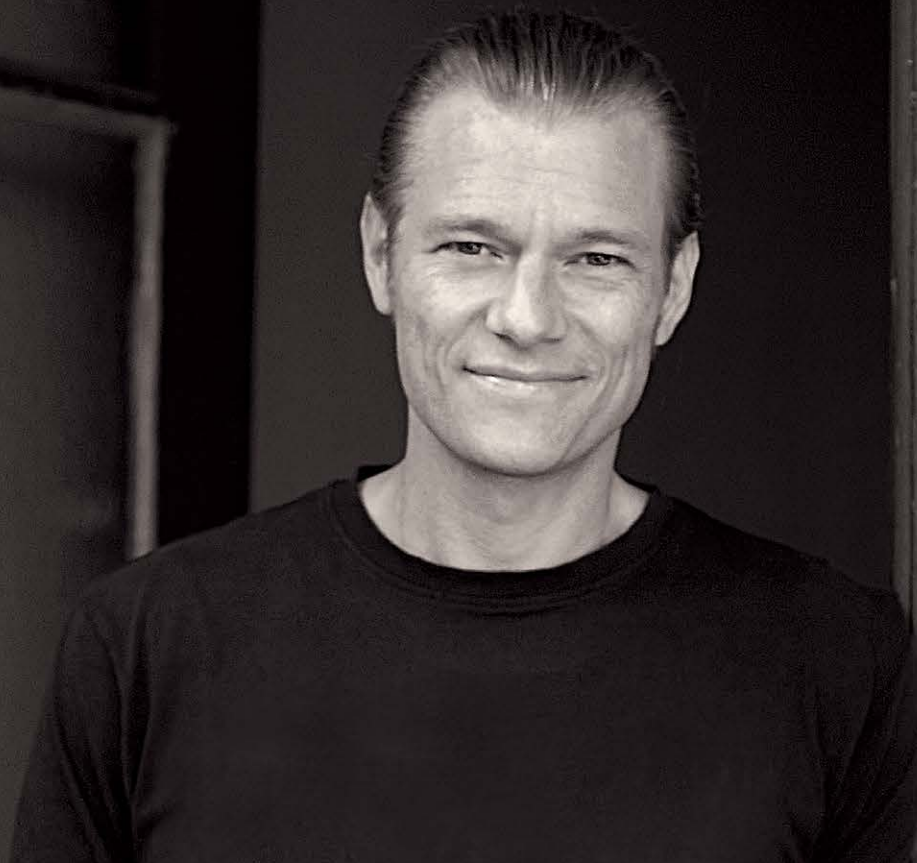
- «Ehrgeizige Wissenschaftler, skrupellose Mafiosi, maßlose Kirchenhierarchen ... ein Spiel, das dadurch besonderen Charme gewinnt, dass der Autor sich bestens auskennt.»
Berthold Seewald, Die Welt
- Auf der Shortlist des Krimipreises mit «Hochamt in Neapel»
- Der erste Fall für Commissario Bariello und Monsignor Montebello
- Hintergründig, hart, humorvoll
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

STEFAN VON DER LAHR
DAS GRAB DER JUNGFAU
Kriminalroman

2020 | 416 Seiten
Klappenbroschur
€ 19,95[D] | € 20,60[A]

978-3-406-75658-0
Erscheint am 16. Juli





NICO BLEUTGE,

1972 in München geboren, lebt in Berlin. Bei C.H.Beck erschienen die Gedichtbände «klare konturen» (2006), «fallstreifen» (2008), «verdecktes gelände» (2013) und «nachts leuchten die schiffe» (2017). Für sein Schreiben wurde er vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Erich-Fried-Preis (2012), dem Christian-Wagner-Preis (2014), dem Stipendium der Kulturakademie Tarabya, Istanbul (2013/2014), dem Alfred-Kerr-Preis (2016), dem Kranichsteiner Literaturpreis (2017) und dem Stipendium der Villa Massimo Rom (2018/19).

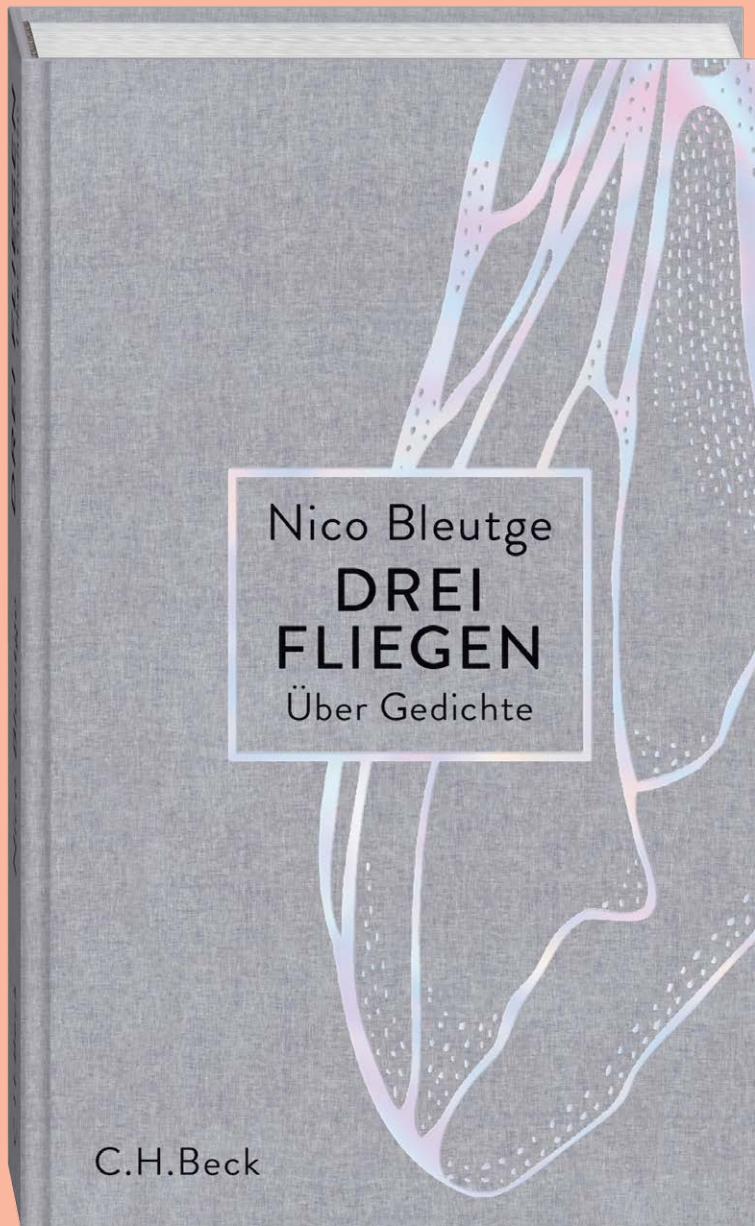
«Ein hellwacher, präzise beobachtender Augen-Mensch.» *Michael Braun, Der Tagesspiegel*

Manchmal genügt der eigene Schreibtisch. Ein Blick auf Zettel, Stifte, die Maserung des Holzes – und schon nehmen die Assoziationen ihren Lauf. Nico Bleutge tastet der Bedeutung von Wörtern und historischen Schichten nach. Seine Sätze schenken uns überraschende Verbindungen und machen etwas spürbar von der Lust der Wiederholung. Ob es sich um ein Gedicht von Elizabeth Bishop handelt, ein Bild des niederländischen Malers Jacques de Gheyn II. oder einen Gedächtnissplitter aus seiner Kindheit – stets verknüpft er den genauen Leseblick des Dichters mit autobiografischen Erkundungen und Reflexionen über Erinnerung und Sprache.

In seinen Essays und Skizzen taucht Bleutge in die Sprachwelten anderer Dichterinnen und Dichter ein und bringt dabei zugleich Gedanken über das eigene Schreiben an die Oberfläche. Hier lauscht er den morgendlichen Fliegen am Fenster, vertraut der Kraft der Imagination und wird am Ende selbst zur Fliege. Dort versucht er dem Staunen der Tiere auf die Spur zu kommen. So wie Tiere immer ein Moment des Anderen, des Ungleichen an sich haben, suchen diese Texte nach dem Geheimnis der Phänomene, drehen das scheinbar Bekannte, um es uns neu sehen zu lassen.

«In ihrer Klarheit und Genauigkeit sind Bleutges Gedichte
Talismane gegen ein Abstumpfen
der Sinne und jeglichen Alltagssprachbrei.»

Beate Tröger, Frankfurter Allgemeine Zeitung



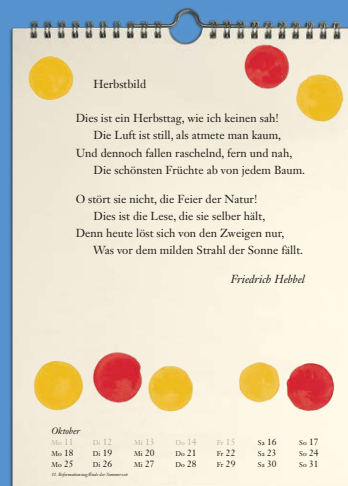
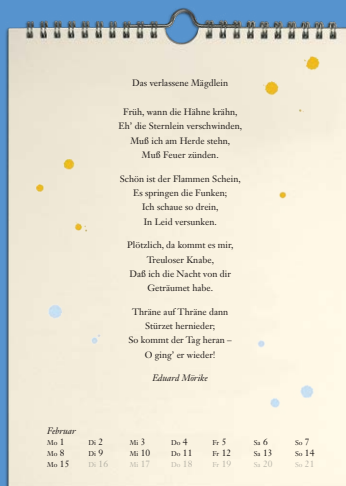
- «Die fremd gewordenen Dinge können wie kleine Magneten sein, Kraftpunkte, die die Aufmerksamkeit bündeln.»
- Die poetologische Selbstauskunft eines der wichtigsten deutschen Lyriker und Essayisten
- Zwischen autobiografischen Erkundungen und den Sprachwelten anderer Dichterinnen und Dichter
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

NICO BLEUTGE
DREI FLIEGEN
Über Gedichte

2020 | 144 Seiten | Gebunden
€ 18,-[D] | € 18,50[A]

978-3-406-75533-0
Erscheint am 27. August





DIRK VON PETERSDORFF,
geboren 1966, lebt in Jena, wo er an der
Friedrich-Schiller-Universität unterrichtet.
Bei C.H.Beck erschien zuletzt sein Roman
«Wie bin ich denn hierhergekommen» (2018).



CHRIS CAMPE
ist mit ihrem Designbüro All Things Letters
auf Lettering und Typografie spezialisiert.
Für C.H.Beck hat sie das «Mozart-ABC»
von Eva Gesine Baur und «Wer hat an
der Uhr gedreht» von Corinna Budras und
Pascal Fischer illustriert.

Herausgegeben von Dirk von Petersdorff

Der 37. Jahrgang des C.H.Beck Gedichtkalenders (dessen einstiger Titel «Kleiner Bruder» seinen alten Freunden immer noch lieb und teuer ist) sieht ähnlich aus wie die vorigen Jahrgänge und ist auch nach dem gleichen Konzept gemacht: Er enthält 24 Gedichte aus der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis heute.

Der Herausgeber achtet auf zweierlei. Auf das literarische Niveau – und darauf, dass von einem Gedicht eine Wirkung ausgeht. Ein Gedicht mag zur hohen Literatur gehören oder zur Kleinkunst, zum Kabarett; es mag klassisch oder modern sein, bürgerlich comme-il-faut oder alternativ, ernst oder spielerisch, fromm oder unfrohm, jedem Kind zugänglich oder einiger Geduld bedürftig – egal: Es muss ein gutes Gedicht sein.

Und jedes Gedicht soll etwas bewirken: Erwärmung, Ermutigung, Begütigung – oder auslösen: kritische Wachheit, Nachdenklichkeit, Lachen und Weinen. Nicht jedes Gedicht bei allen Lesern, aber jedes bei vielen.



C.H.BECK GEDICHTEKALENDER 2021

Glückliche Fahrt

Die Nebel zerreißen,
Der Himmel ist helle,
Und Aeolus löset
Das ängstliche Band.
Es säuseln die Winde,
Es rührt sich der Schiffer.
Geschwinde! Geschwinde!
Es teilt sich die Welle,
Es naht sich die Ferne,
Schon seh' ich das Land!

Johann Wolfgang Goethe

C.H.BECK
GEDICHTEKALENDER 2021
**HERAUSGEGEBEN VON
DIRK VON PETERSDORFF**

Mit Illustrationen von Chris Campe
Format 28,5 x 21,2 cm
Drei Druckfarben
24 Blätter + Titelei
Drahtschlaufenbindung

€ 18,-[D] | € 18,50[A]
978-3-406-75121-9
Erscheint am 16. Juli



wespennest zeitschrift für brauchbare texte und bilder

«Das Heft mag sich durch die Jahre gewandelt haben, schnelllebigen Trends ist es aber nie aufgesessen, vielmehr hat es seine Haltung bewahrt, die man dezidiert aufklärerisch nennen könnte. So etwas ist selten geworden.»

Der Standard

Im alten Spiel «Natur gegen Kultur» haben sich Sprachdenker und Kultur-anthropologen des 19. und 20. Jahrhunderts mal der einen, mal der anderen Seite zugeschlagen. Wer auf diese Auseinandersetzung zurückblickt, kann mitunter hochtrabende Irrtümer wie Benjamin Whorfs Schlussfolgerungen zur Grammatik der Hopi finden. «Words colour your world», balanciert der Oxfor-der Linguist Guy Deutscher aus, sie errichten aber keine unüberwindlichen Denkmauern zwischen einzelnen Sprachen.

Der «wespennest»-Herbstschwerpunkt forscht nicht zu Verbformen einzelner Stammessprachen, im Fokus stehen vielmehr spezifische Vorstellungen heutiger Literatur und Gesellschaft: So etwa die emphatische Auffassung von Sprache als wahrer, letzter Heimat – und die populistische Vereinnahmung «heimatlicher» Mundart. Oder die politische Festschreibung von Mehrsprachigkeit in Europa – die aber für die Mehrheit der europäischen Bevölkerung bis heute nicht gelebte Praxis ist. Und warum muss, wer zuwandert und mehrere «Küchentischsprachen» mitbringt, oft erfahren, dass nicht jede Mehrsprachigkeit gleich viel zählt? Mit dem biblischen Turmbau haben sich viele literarisch Schaffende – interpretierend, nacherzählend, sprachverwirrend – beschäftigt. «Das grosse Babel,n» (Ferdinand Schmatz) ist zuallererst eine dichterische Tätigkeit.

«Immer am Puls der Zeit und bissig ist «wespennest» bis heute geblieben.»
Die Presse



WESPENNEST NR. 179
VIELE SPRACHEN – EINE SPRACHE?
112 Seiten | Format 21,5 x 28,0 cm.
Preis des Einzelheftes € 12,-
978-3-85458-179-6
Erscheint am 15. November



Zeitschrift für Ideengeschichte



Die «Zeitschrift für Ideengeschichte» fragt nach der veränderlichen Natur von Ideen, seien sie philosophischer, religiöser, politischer oder literarischer Art. Herausragende Fachleute aus allen Geisteswissenschaften gehen in Originalbeiträgen der Entstehung, den zahlreichen Metamorphosen, aber auch dem Altern von Ideen nach. Dabei erweist sich manch scheinbar neue Idee als alter Hut. Und umgekehrt gilt es, in Vergessenheit geratene Ideen neu zu entdecken.

Die «Zeitschrift für Ideengeschichte» wird von den großen deutschen Forschungsbibliotheken und Archiven in Marbach und Wolfenbüttel, der Klassik Stiftung Weimar, der Stiftung Preußischer Kulturbesitz sowie dem Wissenschaftskolleg zu Berlin gemeinsam getragen. Mögen die Quellen der Zeitschrift im Archiv liegen, so ist ihr intellektueller Zielpunkt die Gegenwart. Sie beschreitet Wege der Überlieferung, um in der Jetztzeit anzukommen; sie stellt Fragen an das Archiv, die uns als Zeitgenossen des 21. Jahrhunderts beschäftigen.

Weitere Informationen und das Archiv der Zeitschrift unter www.z-i-g.de

Die Herausgeber:

- PETER BURSCHEL,
Historiker, ist Direktor der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.
- HERMANN PARZINGER,
Prähistoriker, ist Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.
- SANDRA RICHTER,
Germanistin, ist Direktorin des Deutschen Literaturarchivs in Marbach.
- HELLMUT TH. SEEMANN,
Jurist, ist Präsident der Klassik Stiftung Weimar.
- BARBARA STOLLBERG-RILINGER,
Historikerin, ist Rektorin des Wissenschaftskollegs zu Berlin.

Die **Zeitschrift für Ideengeschichte** erscheint viermal jährlich
Jeweils 128 Seiten mit etwa 20 Abbildungen
ISSN 1863-8937
Preis des Einzelheftes: € 16,-[D] | € 16,50[A]
Im Abonnement: jährlich 4 Hefte € 54,-[D] | € 55,60[A]

HEFT XIV/3
SCHIFFBRUCH
978-3-406-74863-9
Erscheint am 27. August

HEFT XIV/4
FEMINISMUS ZWISCHEN
ZWEI KRIEGEN
978-3-406-74864-6
Erscheint am 15. November



Liefer- und Zahlungsbedingungen der Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen GmbH für Wiederverkäufer

§ 1 Geltungsbereich, Form

- (1) Bestellungen durch den Buchhandel unterliegen den nachfolgenden Liefer- und Zahlungsbedingungen.
- (2) Unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Käufers die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.
- (3) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Käufers in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung) sind schriftlich, d.h. in Schrift- oder Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax), abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise, insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden, bleiben unberührt.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn wir dem Käufer Kataloge, sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen haben, an denen wir uns Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten.
- (2) Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Der Verlag geht davon aus, dass Bestellungen des Buchhandels in der Regel elektronisch (DFÜ) getätigt werden.
- (3) Die Annahme kann entweder schriftlich (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt werden.

§ 3 Nichtverfügbarkeit der Leistung und Lieferverzug

- (1) Sofern wir eine Lieferung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht ausführen können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren. Wir sind in diesem Fall berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten.
- (2) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Käufer erforderlich.
- (3) Die Rechte des Käufers gem. § 8 dieser Liefer- und Zahlungsbedingungen und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

§ 4 Lieferung, Gefahrübergang, Annahmeverzug

- (1) Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.
- (2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist. Beim Versendungskauf geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie

die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über.

- (3) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt der Auslieferung aktuellen Preise und Basisbedingungen. Die in unseren Preislisten und Vorschauen angegebenen Euro-Preise gelten für Deutschland.
- (2) Beim Versendungskauf (§ 4 Abs. 1) trägt der Käufer die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. vom Käufer gewünschten Transportversicherung. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Käufer. Für Zeitschriften, die auf Wunsch direkt an Kunden des Käufers versandt werden, stellen wir eine Direktbeorderungsgebühr gemäß aktueller Preisliste in Rechnung.
- (3) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, ist der Kaufpreis mit Rechnungsstellung und Lieferung der Ware fällig. Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.
- (4) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug.
- (5) Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers insbesondere gem. § 8 Abs. 4 S. 2 dieser Liefer- und Zahlungsbedingungen unberührt.
- (6) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB).

§ 6 Preisbindung

- (1) Verlagserzeugnisse unterliegen in der Regel der Preisbindung. Der Käufer verpflichtet sich zur Einhaltung der vom Verlag festgesetzten Preise.
- (2) Bei Büchern sind jeweils mit Erscheinen der Neuauflage die entsprechenden Vorauflagen ausdrücklich aus der Buchpreisbindung herausgenommen, sofern die Neuauflage eine neue ISBN erhält.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

- (1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.
- (2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

- (3) Der Käufer ist befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern.
- (a) Die aus dem Weiterverkauf der Ware entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.
- (b) Zur Einziehung der Forderung im eigenen Namen bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Rücktritt vom Vertrag geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren sowie zur Einziehung der Forderungen im eigenen Namen zu widerrufen.
- (c) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 20 %, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

§ 8 Mängelansprüche des Käufers

- (1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von 5 Arbeitstagen ab Lieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen.
- (3) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.
- (4) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.
- (5) Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben.
- (6) Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Käufer die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Käufer nicht erkennbar.
- (7) Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.
- (8) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von § 9 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

§ 9 Sonstige Haftung

- (1) Soweit sich aus unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur
- a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- (3) Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben, und für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

§ 10 Verjährung

- (1) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung.
- (2) Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Käufers gem. § 9 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2(a) sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren jedoch ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 11 Remissionen

Für Remissionen gelten die beim jeweiligen Vertragsschluss aktuellen Remissionsrichtlinien für die Bereiche Literatur/Sachbuch/Wissenschaft (LSW) und Recht/Steuern/Wirtschaft (RSW).

§ 12 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

- (1) Für diese Liefer- und Zahlungsbedingungen sowie die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.
- (2) Ist der Käufer Kaufmann iSd Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in München. Entsprechendes gilt, wenn der Käufer Unternehmer iSv § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen Liefer- und Zahlungsbedingungen bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

C.H.BECK

VertreterInnen

Deutschland:

Dirk Drews

c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42 · 60528 Frankfurt
Tel. 069 / 95528322 · Fax 069 / 95528310
drews@vertreter-servicebuch.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Nicole Grabert

c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannhillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel | Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Torsten Spitta | Verlagsvertretungen

Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A - 1220 Wien
Tel. 0664 / 3912834 · Fax 01 / 2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Thomas Rittig

Stefan-Zweig-Straße 6 · A - 4600 Wels
Tel./Fax 07242 / 29084
thomas.rittig@aon.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH - 4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627
Mobil 079 / 6719756
jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service eingerichtet.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A - 1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01 / 68014-5 DW
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH - 4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 8. April 2020

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft

Vertrieb und Werbung

Fax 089 / 38189-520

Leitung

André Brenner
Tel. 089 / 38189-289
andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
Tel. 089 / 38189-415
irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Dörte Ernst
Tel. 089 / 38189-430
doerte.ernst@beck.de

Petra Hlawitschka

Tel. 089 / 38189-784
petra.hlawitschka@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen

Anne Milachowski
Tel. 089 / 38189-704
anne.milachowski@beck.de

Lesungen Literatur

Katharina Buresch
Tel. 089 / 38189-483
katharina.buresch@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal
Tel. 089 / 38189-331
andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax 089 / 38189-587
presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner
Tel. 089 / 38189-315
ulrike.wegner@beck.de

Presse

Tanja Warter
Tel. 089 / 38189-522
andrea.brill@beck.de

Lisa Gieseke

Tel. 089 / 38189-793
lisa.gieseke@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston
Tel. 089 / 38189-335
jennifer.royston@beck.de

